



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXXIV. Kurfürst Johann vereignet der Stadt Straußberg die von den Schönebeck erworbenen Antheile an der wüsten Feldmark Kensdorf nebst einer Schäferei daselbst, am 28. Novemer 1493.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

LXXIII. Kurfürst Johann giebt dem Achim Röbel die von der Pfarrkirche zu Straußberg eingetauschten Gebungen aus Wesenthal zu Lehn, am 18. Juli 1494.

Wir Johannis, vonn gotts genadenn Marggraue zu Brandenburg, Churfurst etc., Bekennen —, das wir vnnserm liebenn getrewenn Achim Robell vnd seinenn mennlichen leibs lehens erbenn disse hirnachgeschribne guter, Jerlich zins vnd renth zu rechtem manlehen gnediglich gelihenn habenn, Nemlich Im dorff vnd auff der veltmarck weffentall vnd auff dem houe, dar iczund hanns hanneman auff wanet, zwu hubenn lands, die gebenn alle Jar XIII scheffel habern, VI scheffel roggenn, VI scheffel gerstenn, VI groschen, I Scheffel erwis vnd ein hun vnd verleyhenn Im vnd seinen menlichen leibs lehens erbenn solich obgenant zwu hubenn mit allenn In vorberurtenn zinsenn vnd renthen, genadenn, freiheitenn vnd gerechtigkeiten, wie das gotts haws vnnser liebenn frawenn pfarkirchenn zu Strausperg dieselbenn zu eigenthum gehat, besessenn vnd nun vonn den vorstendern der gemeltenn kirchenn vor vnns, wie recht, gegenn abtretung etlicher hubenn, auff der veltmarck Strausperg gelegenn, verlassenn sind, zu rechtem manlehenn etc. — Datum Coln an der Sprew, am freitag nach diuision. apostolorum, Im XCIII. Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 91.

LXXIV. Kurfürst Johann vereignet der Stadt Straußberg die von den Schönebeck erworbenen Antheile an der wüsten Feldmark Kensdorf nebst einer Schäfferei daselbst, am 28. November 1493.

Wir Johannis etc., Bekennen offentlich mit dissem vnserm briue —, Als vnnser lieb getrewen Burgermeister vnd Rathman vnser Stadt Struszberg In uergangen Jaren virtail an der wüste feltmarck zu kenstorff von kerstian vnd Bartolomeus schonpecken, die sie vormals von vnsern vorfaren, vnns vnd vnser herschafft der marck czu Brandenburg zu lehn gehabt, zu besserung irer Stadt gekauft, die wir In dann auff verlassung derselben schonbecken vnd ir vleissig bitten gnediglich veraigent, laut des briues, so sie von vnns darvber empfangen, haben die obgenannten Burgermeister vnd Rathmann vnser Stadt Struszberg abermals von den Schonbecken drithalben tail an der obbeschriben feltmarcken kenstorff In sampt einer freien schefferien zu einem rechten erbkauff laut des kauffbriues, dar vber vnzgangen, gekauft, die In dann die Schonpecken vor vnns mit hant vnd mjt munt verlassin, Dar vff sie vnns demutiglich gebeten, Inen die drithalb tail an der feltmarcken zu sampt der schefferien, so sie iczund gekauft, gleich den andren virtailen, so vonn vnns hieorn In veraygent, gnediglich zuueraygen, Das wir solch ir vleissig Bete, auch getrew vnd willig dinst, vnns vnd vnser herschafft durch sie biszher gethan, hinfur gescheen mögen vnd der Stadt bests vnd nutz, so In dar aufz erwachsen, betracht vnd angefehen, vnd Inen solch Sibenthal an der wüsten feltmarck kenstorff vnd die freien schefferien laut des kauffbriues, dar vber vnzgangen, mit aller vnd iglicher irer gerechtigkeit vnd zugehorung gnediglich vereigent haben vnd vereygenen In die In crafft vnd macht dits briues, Also das sie die

hinfur als ander ir guter zu rechtem eigenthumb haben, damit thun vnd lassin sollen, als eigenthumbs recht vnd gewonheit ist, doch vnns, vnsern erben vnd nachkomen an vnsern vnd sunst ydermann an seiner gerechtigkeit on schaden. Czu urkunt etc. Actum Donerstag na katherine, Anno etc. LXXXIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 44. — Vielleicht eine falsch datirte Urkunde, da sie sich nur durch das Jahr von der Urkunde vom 29. November 1492 unterscheidet.

LXXV. Kurfürst Johann vereignet der Kirche zu Straußberg eilff Hufen Landes auf dem Stadtfelde, welche Achim Röbel ihr für ihre in Wesenthal besessenen Pächte abgetreten hat, am 18. Juli 1494.

Wir Johans etc. Bekennen —, Als vnser lieber getrewer Achim Robell dem gotts hawlz vnser liebenn frawenn pfarkirchenn zu Straußberg Eilff hubenn lannds, auff der veltmarck dafelbs gelegenn, mit aller zugehorung, wie er die vonn vnns zu lehenn gehabt, erblichenn abtretten vnnd wie recht vor vnns verlassenn, dagegenn widerumb die vorstender der selbenn pfarkirchenn mit etlichenn zinsen vnnd gutern, so sie zu Weffentall zu eigenthum besessenn, widerstatt vnnd vergnugt, das wir zu lob vnnd ern dem almechtigenn got vnnd seiner heiligenn mutter maria, auch zu vnser vorfarn, vnser vnnd vnser nachkomenn sellenn selligkeit, soliche eilff hubenn lands, auff der veltmarck Straußberg gelegenn, mit aller irer zugehorung, nutzung vnnd gerechtigkeit, wie die Achim Robell vonn vnns zu lehenn gehabt vnnd nun verlassen hat, dem selbenn gots haws vnser liebenn frawenn pfarkirchenn dafelbs zu Straußberg zu einem rechtem ewigenn eigenthum gegebenn vnnd vereigent habenn vnnd wir vereigenn auch die genantenn hubenn lands mit Irn zugehorungen, wie vor stett, dem gots haws vorgemelt zu einem rechten ewigenn eigenthum dabey zu bleybenn, Inn crafft dits briues, Also das die vorstender der selbenn kirchen, so nun sein oder zukunfftiglich dar zu gekornn oder verordnet werdenn, sich der zu nutz vnnd fromen der kirchenn gebrauchenn sollenn vnnd mogenn, on vnser, vnser nachkomen vnd Idermeniglichs widerspruch, on arg vnnd on alles geuerd. Zu urkunt etc. Datum Coln an der Sprew, am freitag nach diuisionis apostolorum, Im XCIII.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXVII, 45.

LXXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bestätigen die Stadt Straußberg, am 27. März 1499.

Vonn gotts gnadenn wir Joachim, des heiligenn Romischen reichs Ertzcammerer, Churfürst, vnnd Albrecht, gebrudere, Marggrauenn zu Brandenburg —, Bekennen —, Das wir vnsern Burgern zu Strusberg, dy Nun seyn vnd zukomennde werden, Vnsern lieben getrewen, Bestettigt vnnd beuestigt haben, Beuestigen vnnd bestettigen In mit difem briue Alle ire freyhait vnnd Alle ire gerechtigkeit vnd alte gewonheit, Vnnd wollen vnd sollen sy lassen vnnd be-